



Brandon Sanderson

# ROBERT JORDAN

DAS RAD DER ZEIT 13

Das Original

PIPER

Mitternachtstürme

Höhe. Die Luft darum verformte sich.

Drauf, drauf, drauf, sagte Springer in Gedanken und kommunizierte in Bildern und Gerüchen. Wie ein Welpen, der nach Schmetterlingen springt.

Springer sah nicht ein, warum man Eisen neu formen sollte, und fand es amüsant, dass Menschen so etwas taten. Für einen Wolf war ein Ding das, was es war. Warum sich so viel Mühe machen, um daraus etwas anderes zu machen?

Perrin legte das Werkstück zur Seite. Es kühlte augenblicklich aus, wurde gelb, wurde orangerot, dann blutrot, dann matschwarz. Perrin hatte es zu einem unförmigen Klumpen gehämmert, der ungefähr die Größe von zwei Fäusten aufwies. Meister Luhhan würde sich

schämen, wenn er so schlampige Arbeit sah. Perrin musste bald in Erfahrung bringen, was genau er da eigentlich herstellen sollte, bevor sein Meister zurückkehrte.

Nein. Das war falsch. Der Traum erzitterte, und die Wände verwandelten sich in Nebel.

Ich bin kein Lehrling. Perrin hob die Hand in dem dicken Handschuh zum Kopf. Ich befinde mich nicht länger in den Zwei Flüssen. Ich bin ein Mann, ein verheirateter Mann.

Perrin ergriff den formlosen Eisenklumpen mit der Zange und stieß ihn auf den Amboss. Heiß flammte er wieder auf. Noch immer ist alles falsch. Perrin drosch mit dem Hammer zu. Mittlerweile

müsste alles besser sein. Aber das ist es nicht. Irgendwie scheint es sogar schlimmer zu sein.

Er schlug weiter zu. Er hasste die Gerüchte, die die Männer am Lagerfeuer flüsternd über ihn in die Welt setzten. Perrin war krank gewesen, und Berelain hatte ihn gepflegt. Das war alles. Trotzdem kamen die Gerüchte nicht zur Ruhe.

Immer wieder schlug er mit dem Hammer zu. Funken flogen in die Luft, als wären es Wasserspritzer, für ein Eisenstück waren es viel zu viele. Er tat einen letzten Schlag, dann atmete er ein und aus.

Der Klumpen hatte sich nicht verändert. Perrin knurrte und griff nach der Zange,

legte den Klumpen zur Seite und nahm eine neue Stange aus den Kohlen. Er musste dieses Werkstück fertigstellen. Es war so wichtig. Aber was stellte er da eigentlich her?

Er hämmerte drauflos. Ich muss Zeit mit Faile verbringen, die Dinge ergründen, das Unbehagen zwischen uns beseitigen. Aber dazu ist keine Zeit! Diese vom Licht geblendeten Narren um ihn herum waren nicht dazu in der Lage, sich um sich selbst zu kümmern. In den Zwei Flüssen hatte nie jemand einen Lord gebraucht.

Er arbeitete eine Weile, dann hielt er das zweite Stück Eisen in die Höhe. Es kühlte ab und verwandelte sich in eine unförmige flach gedrückte Stange von der Länge seines Unterarms. Noch eine

schlampige Arbeit. Er legte sie zur Seite.

Wenn du unglücklich bist, sagte Springer, dann nimm dein Weibchen und geh. Wenn du das Rudel nicht führen willst, wird es ein anderer tun. Die Botschaft des Wolfes bestand aus dem Lauf über offene Felder, Weizen strich über seine Schnauze. Ein offener Himmel, eine kühle Brise, Lust auf Abenteuer. Es roch nach frischem Regen, nach wilden Weidegründen.

Perrin griff mit der Zange nach der letzten Eisenstange. Sie loderte in einem gefährlich aussehenden Gelb. »Ich kann nicht gehen.« Er hielt die Stange dem Wolf entgegen. »Es würde bedeuten, dem Wolf in mir nachzugeben. Es würde bedeuten, mich zu verlieren. Das werde ich nicht